Erzählkunst in Entwicklungsprozessen

Mit Geschichten Impulse geben



If stories come to you, care for them, and learn to give them away where they are needed. Sometimes a person needs a story more than food to stay alive. - Barry Lopez

Motivation

Als Begleiter in Entwicklungsprozessen möchtest du Geschichten nutzen, um mit Menschen in Verbindung zu treten. Das Erzählen ist eine uralte Kunst und auf der ganzen Welt und in allen Kulturen bekannt. Geschichten bauen Brücken und sie sprechen alle Sinne an. So erreichst du Menschen auf einer Ebene, die dir auf andere Weise nur mühsam zugänglich wäre.

Durch deine Erzählungen gibst du Impulse, indem du die Neugierde deines Gegenübers weckst und mit den eigenen Glaubenssätzen und Verhaltensmustern konfrontierst. Die subtile, behutsame Art der Kommunikation eröffnet Lösungsräume ohne Forderungen zu stellen.

Inhalte

Der Workshop ermöglicht dir eine intensive Begegnung mit der Jahrtausende alten Kunst des freien mündlichen Erzählens. Hierbei orientieren wir uns an vorhandenen Geschichten, die wir zu unseren eigenen machen und lebendig erzählen lernen.

- Grundlegendes über Geschichten erfahren
- Sich Geschichten zu eigen machen
- Die Haltung beim Erzählen entwickeln
- Geschichten auf Zielgruppen anpassen
- Die Wirkung biografischer Geschichten erfahren





Organisatorisches

Format 2-tägiger Intensivworkshop; Kleingruppe, bis 16 Personen;

Wir legen großen Wert auf ein praxisorientiertes Format. Deine Bereitschaft zum aktiven

Erzählen, Zuhören und Umgang mit Feedback ist also unbedingt erforderlich.

Zielgruppe Menschen, die Prozesse des Wandels und der Entwicklung begleiten wollen, zum Beispiel

Coaches, Trainerinnen, Prozessbegleiter, Pädagoginnen oder Bildungsreferenten.

Investition Nach diesem Workshop

 beherrschst du grundlegende Methoden, Geschichten lebendig zu erzählen und hast verschiedene Erzählstile erlebt

• verfügst du über ein Basis-Repertoire anwendungsbezogener Geschichten

 wirst du Geschichten in deinem beruflichen Kontext nutzen, um auch in schwierigen Situationen den Kontakt zu den Menschen, die du begleitest oder führst, zu halten.

Preise und Termine auf Anfrage; gerne bieten wir dieses Format auch inhouse an.

Zeit 2-tägiger Workshop

Beginn erster Tag: 09:30 Uhr Ende zweiter Tag: 17:00 Uhr

Anbieter

Mit dem Verein "Nomadische Erzählkunst e. V." setzen wir uns dafür ein, die uralte Kulturtechnik des freien mündlichen Erzählens wieder in der Gesellschaft zu verbreiten. Wir sammeln und erzählen Geschichten aus verschiedensten Kulturen, die auf "enkeltauglichen" Denk- und Lebens-weisen basieren. Dabei suchen wir je eigene, der lokalen Kultur angemessene Wege, die wechselseitigen Beziehungen zwischen Menschen, Orten und Narrativen zu gestalten. Durch angewandte Erzählkunst unterstützen wir Menschen, in ihren Umfeldern Verbundenheit und Kreativität wachzurufen. Diese Qualitäten werden zur Lösung der großen Fragen des 21. Jahrhunderts dringend gebraucht.



Kathinka Marcks (Erzählerin)

Die International School of Storytelling (GB), Dansexpressie und das Roy Hart Theatre haben mich mit am meisten geprägt. Auftritte, Erzählprojekte im interkulturellen Kontext und das Festival "Weltgeschichtentage" in Freiburg sind mein leidenschaftlich beruflicher Alltag. Doch bevor alldem war ich eigentlich immer eine Zuhörerin, bis ich während des Studiums auf La Réunion (F) die besondere Kraft des Erzählens wiederentdeckte.



Daniel Hoeckendorff (Coach)

Von Haus aus Wirtschaftsingenieur und Projektleiter, führten mich Ausbildungen zum Trainer und Prozessbegleiter, zum Erlebnis- und Umweltpädagogen und zum Outdoor Guide durch verschiedenste Welten. Egal ob traditionell oder innovativ, werteorientiert oder agil: Immer waren es die wirklich authentischen Begegnungen mit Menschen, die mich berührten. Und immer waren dabei Geschichten im Spiel.



in Kooperation mit



Nomadische Erzählkunst e. V.

Talstraße 4 D-79256 Buchenbach http://nomadische-erzaehlkunst.de info@nomadische-erzaehlkunst.de T: +49 170 36 78 194